



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Ausschuss Schule und Weiterbildung	09.05.2011	

Anlass:

- Mitteilung der Verwaltung
- Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
- Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Unterrichtscontainer für Schulen Anfrage der FDP-Fraktion vom 08.02.2011

Die Verwaltung beantwortet die Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie hoch ist die Anzahl der in Köln gemieteten Unterrichtscontainer in den letzten Jahren 2008 bis 2010 und wie viele Container wird die Stadt im Jahr 2011 anmieten?

Antwort:

Derzeit sind rund 97 Klassen in angemieteten Containern untergebracht. Pro Klasse werden in der Regel vier Container benötigt und pro zwei Klassen ein weiterer Container für Flure, Garderoben etc., das entspricht ca. 437 Containern. Genauere Angaben, bezogen auf die einzelnen Jahre, lassen sich nur mit hohem zeitlichen Aufwand ermitteln.

Für 2011 sind noch keine weiteren Anmietungen geplant.

Frage 2:

Wie hoch ist die Miete pro Container im Monat und wie hoch waren die Mietzahlungen der Stadt Köln für vorübergehende Unterrichtscontainer in den Jahren 2008 bis 2010?

Antwort:

Pro Container fallen ca. 200 € pro Monat an Mietzahlungen an. Standortbezogen sind Einmalkosten für Transport, Aufstellung, Abbau, Ver- und Entsorgung, Anbindung, Gründung etc. hinzu zu rechnen. Auch hier ist eine exakte Ermittlung schwierig, da es keine eigene Kostenart für Containeranmietungen gibt, in den letzten beiden Jahren wurden geschätzt rund 875.000 € jährlich für die Anmietung von Containern aufgewendet.

Frage 3:

Wie lange laufen die Mietverträge im Durchschnitt und inwieweit gibt es Container, die schon so lange angemietet werden, dass sich ein Kauf gelohnt hätte?

Antwort:

Die Mietverträge laufen im Durchschnitt 2 Jahre. Angemietete Klassencontainer können auf Grund der kürzeren Standzeit mit einem wesentlich reduzierten Standard errichtet werden. Ein Kauf von Container-Klassen kommt immer dann in Betracht, wenn eine längere Standzeit als 2 bis 3 Jahre zu erwarten ist. Hier gelten dann baurechtlich höhere Anforderungen (Einhaltung der Energieeinsparverordnung etc.) und u. U. höhere Anforderungen an die technische Ausrüstung der Klassen. Ist absehbar, dass sich ein Kauf lohnt, werden angemietete Container gekauft.

Frage 4:

Wer nimmt die Instandhaltung bzw. Reparaturen an den Containern vor und wie hoch sind die Kosten, die in den Jahren 2008 bis 2010 dadurch entstanden sind?

Antwort:

Die Instandhaltung an Dach und Fach obliegt dem Vermieter. Unsachgemäße Nutzung und Vandalismus sind durch den Mieter auszugleichen. Kosten hierfür lassen sich nicht ohne erheblichen zeitlichen Aufwand beziffern.

Frage 5:

Inwieweit gibt es bereits Unterrichtscontainer, die sich im Besitz der Stadt Köln befinden, und wie hoch ist der Kaufpreis eines solchen Containers?

Antwort:

Die Gebäudewirtschaft hat derzeit einen Bestand an Container-Klassen von rd. 160 Stück. Der Kaufpreis einer solchen Klasse liegt bei rd. 85.000 Euro brutto zuzüglich Erschließung, Außenanlagen etc..